



MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2011/2012 – Ausgegeben am 30.11.2011 – 10. Stück

Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

VERORDNUNGEN, RICHTLINIEN

61. Verordnung über die Anerkennung von Leistungen des Diplomstudiums Geschichte (A 312) nach UniStG für das Bachelorstudium Geschichte (Version 2011) (033 603)

Anwendungsbereich

§ 1. Diese Verordnung regelt die Anerkennung von im Rahmen des Diplomstudiums Geschichte erbrachten Studienleistungen für Leistungen des Bachelorstudiums Geschichte (Version 2011) und hat Gültigkeit für jene Studierende, die auf das Bachelorstudium umsteigen.

Die Anerkennung bezieht sich auf den folgenden Studienplan bzw. das folgende Curriculum in der jeweils geltenden Fassung:

Diplomstudium Geschichte UniStG (A312): Studienplan für das Diplomstudium Geschichte, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UOG 93, Stück XXVIII, Nr. 290, am 17.06.2002, im Studienjahr 2001/02.

Bachelorstudium Geschichte (033 603): Curriculum für das Bachelorstudium Geschichte (Version 2011), erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG 2002, 27. Stück, Nr. 230, am 30.06.2011, im Studienjahr 2010/2011.

§ 2. (1) Der abgeschlossene 1. Studienabschnitt des Diplomstudiums Geschichte (A 312) wird für das Bachelorstudium Geschichte (Version 2011) als Absolvierung

- der Pflichtmodulgruppe Studieneingangs- und Orientierungsphase (18 ECTS),
- der Pflichtmodulgruppe Quellen und Methoden 2+3 (13 ECTS),
- der Modulgruppe Epochen, Aspekte und Räume (64 ECTS) und
- Pflichtmodul Wissenschaftliches Denken und Arbeiten (10 ECTS)

anerkannt.

§ 2. (2) Die abgeschlossene Studieneingangsphase des Diplomstudiums Geschichte (A 312) wird für das Bachelorstudium Geschichte (Version 2011) als Absolvierung der Pflichtmodulgruppe Studieneingangs- und Orientierungsphase (18 ECTS) anerkannt.

§ 2. (3) Wurden im Rahmen des Diplomstudiums Geschichte

- der 1. Studienabschnitt abgeschlossen,

- vom 2. Studienabschnitt zwei P2. Seminare (zu je 2 SSt) oder ein P2. Seminar (2 SSt) und ein P1. Forschungsseminar (4 SSt), sowie
- 30 Semesterwochenstunden freie Wahlfächer absolviert,

so wurde damit eine dem Bachelorstudium äquivalente Leistung erbracht. Es ist somit im Zuge des Umstiegs auf das Bachelorstudium ohne die Erbringung von zusätzlichen Leistungen der akademische Grad „Bachelor of Arts“ (BA) zu verleihen.

§ 3. Nachstehende Tabelle regelt die Anerkennung von absolvierten Lehrveranstaltungen des Diplomstudiums Geschichte (A 312) für das Bachelorstudium Geschichte (Version 2011) (A 033 603).

Anerkennung von absolvierten Lehrveranstaltungen des Diplomstudiums Geschichte (A 312) für das Bachelorstudium Geschichte (Version 2011) (A 033 603):

Lehrveranstaltung/en aus dem Diplomstudium Geschichte	SSt	wird/ werden anerkannt für Lehrveranstaltung/en aus dem Bachelorstudium Geschichte (Version 2011)	ECTS
S1. Einführung in das Studium der Geschichte und S2. Ringvorlesung: Das Geschichtsstudium an der Universität Wien	2 2	Pflichtmodul Einführung in die Geschichtswissenschaft und ihr Studium	8
S3. Einführung in die wissenschaftliche Wissens- und Textproduktion	2	Geschichtswissenschaftliche Arbeitstechniken	7
S4. Lektüre historiographischer Texte	2	Lektüre historiographischer Texte und Historiographiegeschichte	4
M2. Analyse und Interpretation bildlicher und dinglicher Quellen und M4. Informatik und Medien in der Geschichtswissenschaft	2 2	Pflichtmodul Quellen und Methoden 1	10
M2. Analyse und Interpretation bildlicher und dinglicher Quellen und M5. Archivierung und Musealisierung	2 2	Pflichtmodul Quellen und Methoden 1	10
M1. Text- und diskursanalytische Methoden in der Geschichtswissenschaft	2	Text- und Diskursanalyse	3
M3. Statistik und Quantifizierung in der Geschichtswissenschaft	2	Quantifizierung und Statistik	3
M7. Historische Hilfswissenschaften	2	Historischen Hilfs- und Archivwissenschaften	3
E1. Alte Geschichte	2	LV aus dem Wahlmodul Geschichte der Antike	4
E2. Mittelalterliche Geschichte	2	LV aus dem Wahlmodul Geschichte des Mittelalters	4
E3. Neuere Geschichte	2	LV aus dem Wahlmodul Geschichte der Neuzeit	4
E4. Zeit- und Gegenwartsgeschichte	2	LV aus dem Wahlmodul Zeitgeschichte	4
R1. lokale/regionale Geschichte	2	LV aus dem Wahlmodul Wirtschafts- Sozialgeschichte	4
R2. österreichische Geschichte	2	LV aus dem Wahlmodul Österreichische Geschichte	2
R2. österreichische Geschichte	2	LV aus dem Wahlmodul Österreichische Geschichte	3
A4. Sozialgeschichte	2	LV aus dem Wahlmodul Wirtschafts- Sozialgeschichte	4

Lehrveranstaltung/en aus dem Diplomstudium Geschichte	SSt	wird/ werden anerkannt für Lehrveranstaltung/en aus dem Bachelorstudium Geschichte (Version 2011)	ECTS
A5. Wirtschaftsgeschichte	2	LV aus dem Wahlmodul Wirtschafts- Sozialgeschichte	4
A1. Frauen- und Geschlechtergeschichte	2	LV aus dem Wahlmodul Frauen- und Geschlechtergeschichte	4
A2. Kulturgeschichte	2	LV aus dem Wahlmodul Kulturgeschichte	4
A3. Politische Geschichte	2	LV aus dem Wahlmodul Politikgeschichte	4
R3. europäische/osteuropäische Geschichte, wenn das Thema der absolvierten LV in das Gebiet der osteuropäischen Geschichte fällt	2	LV aus dem Wahlmodul Osteuropäische Geschichte	4
R4. globale/außereuropäische Geschichte	2	LV aus dem Wahlmodul Globalgeschichte: aus den Schwerpunkten Weltregionen und Themen der Globalgeschichte	5
W2. Theorien und Methodologien in der Geschichtswissenschaft	2	Theorien in der Geschichtswissenschaft und Wissenschaftstheorie	3
P2. Seminar	2	Bachelor-Modul 1	5
P1. Forschungsseminar	4	Bachelor-Modul 2	10

§ 4. Leistungen aus dem Diplomstudium, die bereits im Bachelorstudium anerkannt wurden, können nicht mehr für das Masterstudium anerkannt werden.

§ 5. Diese Verordnung tritt mit dem auf die Verlautbarung folgenden Tag in Kraft und ersetzt die Verordnung über die Anerkennung von Leistungen des Diplomstudiums Geschichte (A 312) nach UniStG für das Bachelorstudium Geschichte (Version 2011) (033 603) vom 03.11.2011, 8. Stück, Nr. 39.

Die Studienpräses:
K o p p

Der Studienprogrammleiter:
S c h m a l e